

# Tutu Toulouse



**Tutu Toulouse** ist die famouröse und unverzichtbare Ménage-à-quatre im Kleinkunsthaushalt! Die Vier nehmen sich Perlen der internationalen Popmusik, Poesie und Literatur an und spielen sie, als hätte man sie vorher nie gehört. Die Songs und Lieder sind von **Oliver Kuka** und **Mario Fadani** neu arrangiert und teilweise selbst komponiert für Kontrabass und Gitarre und für die Sängerin **Tina Kuka**, die mal sehnsuchtsvoll, mal lasziv, mal lausbübisch klingen kann, eines aber immer: zum Weinen sexy! Abgerundet und pointiert angereichert wird dies vom Theatermann **Matthias Paul**, der mit seiner geschulten Schauspielstimme hier in jeder Beziehung die Tiefen auslotet.

Und so schaffen die vier Tutus mit Witz, Charme und Können gemeinsam ein ganz eigenes und ganz besonderes Genre-CrossOver: Musik trifft Literatur trifft ... mitten ins Herz!

**Tina Kuka:** Gesang

**Mario Fadani:** Kontrabass

**Oliver Kuka:** Gitarre und mehr

**Matthias Paul:** Stimme

## Tina Kuka

Nichts könnte ihre sängerische Laufbahn besser beschreiben als der Kommentar „...vielleicht eine Sängerin ohne Vergangenheit, aber sicherlich mit großer Zukunft“.

Als hauseigene Neuentdeckung performt Tina erstmals 2012 gemeinsam mit Oliver im Duo „Herr Kiosk und Frau Büdchen“ im Rahmen einer "unartigen Kulturgesellschaft" im TIKK - Theater im Kulturhaus Karlstorbahnhof. Ganz „Ohne Strom“, dafür mit umso mehr Gefühl findet Ihre Stimme auf Anhieb den Weg vom Gehörgang direkt unter die Haut der Zuhörer. Der Anfang für weitere gemeinsame Projekte ist gemacht: Zunächst im Trio „three in the box“ mit Dorothee Grubert am Kontrabass, Oliver Kuka an diversen Gitarren und Tina als Sängerin, die auch noch verschiedenste Kleininstrumente bedient und Unmengen ihres unverkennbaren Charmes versprüht. Anlässlich der Feierlichkeiten zum 18. Geburtstag des TIKK stehen „three in the box“ und der Schauspieler Matthias Paul zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne: „Tutu Toulouse“ ist geboren. Tina präsentiert sich hier als eine Sängerin, "die mal sehnsuchtsvoll, mal lasziv, mal lausbübisch klingen kann, eines aber immer: zum Weinen sexy!"

## Mario Fadani

Der Heidelberger Bassist Mario Fadani zeigt als Autodidakt hohes Niveau auf seinen Instrumenten. Durch Mitwirkung in den musikalisch unterschiedlichsten Projekten hat er einen reichhaltigen musikalischen Erfahrungsschatz angesammelt - ob in Jazz, Klezmer, Psychedelic-Rock, Rock-a-Billy oder durch seine musikalische Mitarbeit bei Kabarett, Varieté, Musical und Schauspiel. Er ist Musiker und Komponist in diversen Theater-, Film- und Fernsehprojekten.

Plattenveröffentlichungen unter anderem mit Walt Bender & the Emigrants, Ax Genrich, Frey-gish Brothers, Hätzblut und Allen Blairman.

2009 gewann er mit Hätzblut den Reinheimer Satirelöwen.

### **Oliver Kuka**

1966 in Mannheim geboren, ist professioneller Musiker und Gitarrenlehrer, mit Lebens- und Schaffensmittelpunkt Heidelberg und Umgebung. Mit 11 Jahren beginnt Oliver Schlagzeug zu spielen, wechselt ein Jahr später zur Gitarre (die Nachbarn!) und studiert später am Münchner Gitarreninstitut Jazz, Fusion und Populärmusik; seither macht er mit großer Leidenschaft und zahlreichen Formationen Live-Musik auf unzähligen Bühnen, z.B. mit „Curry“, „Unique“, „Walt Bender & the Emigrants“, „Moonbees“, „Die Nachtigallen“, „Amini“. „Mrs. Garden“, „Rumba Kartell“, „out of the box“... Oliver veranstaltet regelmäßig gemeinsam mit dem Singer/Songwriter Frank Pyne das „GASLIGHT CAFE“ im TiKK.

Oliver komponiert Filmmusiken (u.a. „Die Hochzeitskuh“, „Katze im Sack“), die Musik zu verschiedenen Märchentheater-Produktionen im Mannheimer TiG7 sowie für zwei Inszenierungen von Matthias Paul („Wiedersehen im Herbst“, „Einer flog über das Kuckucksnest“). Unter seiner Regie (schau)spielt Oliver auch als Jäger mit Gitarre in „Rotkäppchen und der böse Wolf“. Als Duo „Kuka & Paul“ gestaltet er gemeinsam mit Matthias musikalisch-literarische Programme zu allen Themen, die das Leben lebenswert machen, zuletzt „Der goldne Topf“ von E. T. A. Hoffmann. Im Musical und Theater war seine Gitarre bereits im Stuttgarter Staatstheater, im CAPITOL in Mannheim und in der Badischen Landesbühne in Bruchsal zu hören.

### **Matthias Paul**

Theaterpädagoge (BuT), geboren 1971 in Hamburg, ist seit 1993 in der freien Theaterszene der Rhein-Neckar-Region als freier Schauspieler, Regisseur und Theaterlehrer aktiv. Er ist Mitbegründer von Theater Gutmacher, dem Freihand Theater Heidelberg und verschiedenen Kleinkunst-Formationen. Zwischen 1998 und 2001 leitete er das Theater im Romanischen Keller (Heidelberg), seitdem das TiKK - Theater im Kulturhaus Karlstorbahnhof (Heidelberg). Er ist Mitglied beim Unternehmenstheater Achtung Zebra, im Ensemble des Capitol (Mannheim) und spielte u.a. im Ensemble des theater am puls (Schwetzingen). Als Regisseur und Theaterlehrer war er u.a. für die Universität Heidelberg, die Theaterinitiative Ladenburg, die Sinsheimer Theaterkiste, das Theater im Bahnhof Dielheim, das Theater und Orchester der Stadt Heidelberg sowie die Musik- und Kunstschulen Bruchsal und Horrenberg-Dielheim tätig. Sowohl als Schauspieler wie als Regisseur wurde seine Theaterarbeit mehrfach ausgezeichnet. Als Festivalleiter betreut er die HEIDELBERGER THEATERTAGE und den Heidelberger Theatermarathon. Er tritt als Sprecher und Moderator auf und spielte in diversen Kurz-, Schulungs- und Image-Filmen.

## **Tutu Toulouse** Das machen wir

Unsere Programme sind sowohl abendfüllend, als auch in Auszügen spielbar, sie begeistern im großen Konzertsaal genauso wie im gemütlichen Hinterzimmer einer Weinstube oder im kleinen privaten Rahmen. Sie eignen sich als Event-Formate für Jubiläen, Firmen-, Weihnachts- und andere Feiern, als kultureller Rahmen für Weinproben, Whisky-Tastings, Dinner-shows und und und...

*Sprechen Sie uns an, wir finden gemeinsam das passende Format für jeden Ort und jeden Anlass!*

## **VERLIEBT - VERTONT - VERDICHTET**

*Liebesleid und -lust in Musik und Literatur*

Was interessiert letztendlich jede/n? Die Liebe! Liebt er mich? Liebt sie mich? Das ist doch Frage - immer wieder. Egal ob obsessiv, bizarr, zärtlich, albern, romantisch, philosophisch oder herzerreißend: Tutu Toulouse nimmt das Thema in seiner vollen Blüte unter die Lupe und gewinnt auch den düsteren und welken Blättern Momente voll Schönheit, Ehrlichkeit und - immer auch wieder! - Humor ab. Muss Liebe gleich ein Sprung ins kalte Wasser sein? Und wie sehr tut Scheiden wirklich weh?

Über diese oder auch ganz andere Fragen singen, tönen, texten und sinnieren die vier Tutus von liebevoll bis liebestoll.

## **DONG MAL ZWÖLF**

*Musikalisch-literarische Gruselkabinettstückchen*

Fahl klebt die Mondsichel über den dunklen Dächern der Stadt. Nur einige freudlose Strahlen durchdringen die tiefhängenden Wolkengewölle und fallen kraftlos zu Boden. Kalte Kerzenflammen werfen flackernde Schatten auf ein finsternes Quartett. Tutu Toulouse spielt aufzum Tanz der Schauergestalten: Vampire, Werwölfe und Wiedergänger aus Gothic-Klassikern von Edgar Allan Poe bis Bram Stoker gesellen sich zu modernen Buhmännern und Schreckensgestalten aus Film, Funk und Fernsehen - und dem ein oder anderen Kinderzimmer...

Eine musikalische Lesung: Verstörend-betörend und gruselig-grotesk... Lauschen Sie Liedern, Geschichten und Gesängen, die Sie um den Schlaf bringen...

## **DAMALS IM ALBION**

*Live-Krimi mit Musik*

*"Harold Winston ist von uns gegangen. Plötzlich, unerwartet und unter schrecklichen und ungewissen Umständen..."*

Mit diesen Worten beendet Reverend Livesey auf dem Friedhof von Little Hutton, irgendwo in den North York Moors, die Beisetzungsfeier des toten Schweinebarons Harold "Smiley"

Winston. Und mit ihnen beginnt der Live-Krimi Damals im Albion, den Tutu Toulouse gemeinsam mit dem Kriminalschriftsteller Alexander Emmerich und dem Drehbuchautor Hagen Moscherosch nach einer Idee von Carlo Schäfer geschaffen hat: Ein Abend für Krimi-Freunde und Krimi-Kenner!

Damals im Albion ist eine Kriminalgeschichte zum Miträtseln, voll mysteriöser, skurriler und verschrobener Typen, die Matthias Paul facettenreich und pointiert zum Leben erweckt. Atmosphärisch dicht eingebettet in Scores und Songs, von Oliver Kuka und Dorothee Grubert arrangiert und interpretiert - und von der Sängerin Tina Kuka, die hier von Sahneschmelz bis Zartbitter alle stimmlichen Register zieht!

Mit einer Prise "good old England" und mit - da können Sie Gift drauf nehmen!-einem ordentlichen Schuss Humor gewürzt, kredenzt Tutu Toulouse einen Krimi-Abend für Feinschmecker!

*"Das Opfer rächt sich, indem es selbst zum Täter wird. Doch wer ist heute Abend der Täter?"*

## GESÄGNETE WEIHNACHT!

*Feiertagskatastrophen in Text und Musik*

Tutu Toulouse nimmt Sie mit in ein Winter-Wonder-Land, in dem so mancher Klassiker in ganz frisch gewirktem Gewande und manche Neu- und Wiederentdeckung aus Musik und Literatur Ihnen den Puderzucker aus den Ohren pusten wird. Mit Witz, Charme, Können und immer auch mit Augenzwinkern kredenzt Ihnen das Musik- und Schauspiel-Quartett einen kunterbunten Teller: Statt kandiert gibt es herzhaft, statt rührselig schwarzhumorig und eine Prise „Fies“ ist ganz sicher auch dabei!

Denn: Weihnachten ist, wenn man trotzdem lacht...!

## LANGE LIEB ICH DICH SCHON

*Literarisch-musikalische Streifzüge durch „Alt-Heidelberg“ und Umgebung*

Wohl kaum eine Stadt in Deutschland wurde so oft besungen, bedichtet und „beschrieben“ wie Heidelberg!

Tutu Toulouse begibt sich auf einen Streifzug durch die literarische und musikalische Motivkette „Heidelberg“. Dabei begegnen ihnen Sagen, Elegien, Volks- und Kunstlieder, hohe und triviale Poesie, sie stoßen auf Bekanntes, auf Heiteres, mal auf Abseitiges und – immer wieder! – auf Romantisches!